

Allgemeines

Das landwirtschaftliche Schulungszentrum des YMCA Togo (CAFAP) hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Die Ausbildung von hoher Qualität hat sich herumgesprochen, sodass sogar der zuständige Staatsminister zu einem Besuch kam.

Das Schulungszentrum bietet den Rahmen für die Ausbildung von Kleinbauern und jungen Leuten die in den landwirtschaftlichen Bereich einsteigen wollen. Bisher haben Jugendliche vom Land meist ihre berufliche Zukunft in den großen Städten gesehen und sich von der Bearbeitung des Landes ihrer Eltern keine Zukunft versprochen. Beim YMCA lernen sie, wie einträglich Landwirtschaft sein kann, wenn man die richtigen Methoden kennt.

Landwirtschaftliche Ausbildung für Gegenwart und Zukunft

CAFAP liegt im Dorf Bagbé 35 km oder ca. eine Stunde Autofahrt nordwestlich der Hauptstadt Lomé. Es befindet sich im Zentrum einer Reihe von Dörfern in der größeren Gemeinschaft Bagbé und hat eine Fläche von 27 Hektar. Das Land ist sowohl für den Anbau vielfältiger Ackerfrüchte als auch für die Viehzucht geeignet. Außerdem gehört ein See zum Gelände, der für die Fischzucht genutzt wird. Auf diesem Gelände können also alle wesentlichen landwirtschaftlichen Tätigkeitsfelder vermittelt werden.

Projektname: Landwirtschaftliche Ausbildung
Projektnummer: 42155
Projektbereich: Bildung fürs Leben
Laufzeit: 01/2022 - 12/2024
Fördersumme: 40.000 Euro
Partner: AG der CVJM



Besuch des Landwirtschaftsministers im CAFAP



Theorieunterricht im Schatten

Unterstützung durch das Schulungszentrum

Derzeit gibt es im Ausbildungszentrum Schulungen an verschiedenen Nutztieren: Die Aufzucht von Schweinen, Schafen und Ziegen, Fischzucht, die Produktion von Eiern für den Konsum und die Zucht von Legehennen. Das Zentrum verfügt über verschiedene Maschinen, Geräte, Ställe, Wirtschafts- und Schulungsräume.

Durch das angrenzende Wohnheim können auch Jugendliche aus weiter entfernten Orten in Bagbé die Ausbildung ohne lange Fahrwege machen.

Die jungen Menschen lernen zunächst grundlegende Konzepte der landwirtschaftlichen und kommerziellen Aktivitäten. Während der Feldarbeit sehen sie dann, wie diese Konzepte in der Praxis funktionieren. Schließlich werden sie sensibilisiert für Fragen der finanziellen Indikatoren, für das Überwachen der Rentabilität und die Vermarktung ihrer Produkte. Das CAFAP unterstützt junge Menschen aus armen Familien und gefährdeten kleinbäuerlichen Betrieben durch eine

hochwertige Ausbildung, Informationen und Dienstleistungen, mit denen sie ihre Produktivität und damit ihr Einkommen steigern können.

Erfahrungen eines Teilnehmers

Amégninou Koffti Atiba ist Auszubildender am Trainings-Center für Landwirtschaft des YMCA Togo in Bagbé: „Wir sind hier 20 Lernende - 18 Männer und 2 Frauen - und sind in einem Wohnheim untergebracht. Die Atmosphäre zwischen den Auszubildenden und Lehrern ist freundschaftlich und humorvoll. Unsere Ausbildung ist, im Vergleich zu anderen Institutionen in Togo, wesentlich mehr praxisorientiert. Nach unserem Abschluss sind wir in der Lage uns selbstständig zu machen, weil wir hier alle wichtigen Fähigkeiten dafür gelernt haben.“



praxisbezogener Unterricht

Die Ausbildung macht uns verantwortungsbewusst. Durch die Praktika, die der YMCA für uns organisiert, lernen wir die Strukturen in anderen Betrieben kennen und können unsere Kenntnisse erweitern.“

Was der YMCA jetzt vorhat

Durch die sehr unzuverlässige Stromversorgung in Bagbé konnten bisher verschiedene Maschinen nicht genutzt werden, deshalb will der YMCA Togo nun in einen eigenen festen Stromanschluss investieren. Bei gesicherter Stromversorgung ist auch die Weiterverarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte möglich, beispielsweise das Schälen von Reis, was dann zusätzliche Einnahmen für das Zentrum erwirtschaften könnte.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Togo setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Landwirtschaftliche Ausbildung in Togo – 42155 oder für den Projektbereich „Bildung fürs Leben“ – 42190 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Bitte beachten Sie: Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen